

Ekkehard Ortmann: Der tiefste Grund ist Grund zur Freude. Selbstergründung durch Gespür für Körper und Sprache. Shaker Media, Herzogenrath bei Aachen, 2010, 188 Seiten.

In diesem Buch steht die Lebensenergie und ihr auf Entfaltung gerichteter Impuls im Mittelpunkt und bildet gewissermaßen den roten Faden. Der Autor verdeutlicht seine Ausführungen mit therapeutischen Praxiserfahrungen, an denen er uns teilnehmen lässt. Diese sind Grundlage für das breit gefächerte Themenspektrum und werden hier noch einmal gründlich reflektiert im Licht fundierter tiefenpsychologischer, psychosomatischer und mythologischer Kenntnis. Der Text findet oft eine erstaunliche und MERK-WÜRDIGE Entsprechung in den Bildern aus der Natur (das Buch enthält 46 Farbaufnahmen). Das Buch richtet sich an Menschen, die an innerer Entwicklung interessiert sind, geistige Anregung suchen und sich zu innerer Auseinandersetzung herausfordern lassen möchten. Therapeut(inn)en, die Körper und Sprache noch mehr in ihre therapeutische Arbeit einbeziehen und ihre Kompetenz in diesem Bereich weiter vertiefen wollen, können hier ebenfalls reichlich Anregung finden.

Die klare Art der Darstellung und die gleichzeitig disziplinierte und intensive Sprache fallen schon zu Beginn der Lektüre auf.

„Was treibt in uns an?“ Diese Frage von Ernst Bloch (Ernst Bloch, Das Antizipierende Bewusstsein, Frankfurt 1959, S. 7) kommt mir in den Sinn, wenn ich dem Autor folge mit seiner Frage nach Sinn und Orientierung: Wohin soll mein Leben führen? Ekkehard Ortmann geht aus vom umfassenden Kontext der Evolution des Lebens; im Folgenden skizziert er zunächst die Bewusstseinsentwicklung der Menschheit, um dann die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unter bioenergetischem Aspekt zu beschreiben. Die Manifestationen der Bioenergie in Körper, Gemüt und Sprache stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Bewegungen der Lebensenergie wahrzunehmen bzw. ihre Signale zu erspüren dient nach dem Verständnis des Verfassers als Wegführer für die Entfaltung des menschlichen Potentials und für die Lebenserfüllung. Philosophische und etymologische Betrachtungen werden anschaulich und dem/der Leser/in nahegebracht durch ausgewählte Mythen, kleine Geschichten sowie Fallbeispiele aus der therapeutischen Praxis.

Nach einem Exkurs zur Ontogenese des Bewusstseins werden im zweiten Kapitel der menschliche Körper und seine tiefenpsychologische Symbolik einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Die tiefgreifende „Kundalini“-Erfahrung einer Teilnehmerin rundet dieses Kapitel ab.

Im dritten Kapitel arbeitet der Autor anhand des Modells der „russischen Puppen“ den Begriff des „inneren Kindes“ heraus. Sodann betrachtet er die Auswirkungen traumatischer Erfahrung am Beispiel der deutschen Geschichte und an einem Beispiel aus der Paartherapie, der Psychodynamik einer Paarbeziehung.

Der Zusammenhang zwischen Kommunikation und Persönlichkeitsstruktur ist Thema des vierten Kapitels. Ohne sich in den verschiedenen Kommunikationstheorien zu verlieren, arbeitet er hier die kleinen Zwischenschritte am Beginn der Kontaktaufnahme sowohl zur Umwelt als auch zur Innenwelt heraus - an der Schwelle des Bewusstseins sozusagen - und führt hin zu einem tieferen Verständnis von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

Schließlich wird im fünften Kapitel das Sprachverhalten als Ausdruck bewusster und unbewusster Seelenanteile unter die Lupe genommen. Das im Wortschatz der deutschen Sprache enthaltene psychosomatische Wissen wird als wichtige nutzbare Ressource beschrieben und gewürdigt. Die „rechten“ Worte können hinführen zu einem „inneren Raum, der jenseits aller Worte liegt und in den wir nur hineinfühlen können, wenn es in uns still geworden ist.“ (S. 180).

Die Lektüre des Buches vertieft sorgsameres, bewussteres Wahrnehmen meiner Umgebung, meiner selbst. Das Buch habe ich gern gelesen und kann es nur weiterempfehlen.

Marga Schumacher, Zell unter Aichelberg

in: [Transpersonale Psychologie und Psychotherapie](#). Wissenschaft des Bewusstseins. 16. Jahrgang, Heft 2/2010, Verlag Via Nova, 36100 Petersberg,